

Protokoll über die Sitzung des Fachausschusses „Bildung, Kultur und Sport„ des Stadtteilbeirates Findorff am 04.05.2010 in der Grundschule Augsburgener Straße, Augsburgener Straße 175

Beginn der Sitzung: 18.00 Uhr
Ende der Sitzung: 20.00 Uhr

Nr.: X/3/10

Anwesend waren:

Herr Carsten Cramm
Herr Fritz Gierschewski
Frau Katharina Krieger
Herr August Kötter
Herr Oliver Otwiaska
Herr Rolf Steinhilber

An der Teilnahme waren verhindert:

Frau Martina Cornels (i.V. Herr Kötter)
Herr Jan Sörnsen (i.V. Frau Brünjes)

Als Gäste konnten begrüßt werden:

Frau Drewes	- Grundschule Augsburgener Straße, Leitung
Frau Apel-Orwaldi	- Grundschule Augsburgener Straße, Lehrerin
Frau Gemke	- Grundschule Augsburgener Straße, Schulleiternsprecherin
Herr Leinfelder	- Grundschule Augsburgener Straße, Schulleiternsprecher
Frau Weiße	- Grundschule Augsburgener Straße
Frau Genrich-Michael	- Grundschule Augsburgener Straße
Herr Gloede-Noweck	- }
Frau Locke	- }
Frau Powering	- } Beirat Findorff
Frau Wohlers	- }
Herr Reinkendorf	- }

Die vorgeschlagene Tagesordnung wurde genehmigt, sie lautete wie folgt:

TOP 1: Genehmigung des Protokolls Nr.: X/2/10 vom 03.03.2010

TOP 2: Sachstand zur Einführung der Ganztagschule an der Augsburgener Straße

TOP 3: Vorbereitung der Planungskonferenz
- Auswertung der Vorschläge aus der Beiratssitzung vom 13. April 2010

TOP 4: Weiteres Vorgehen zur Perspektive des Mittagstisches Admiralstraße

TOP 5: Absprache über vorliegende Globalmittelanträge

TOP 6: Mitteilungen des Amtes / Verschiedenes

TOP 1: **Genehmigung des Protokolls Nr.: X/2/10 vom 03.03.2010**

Das o.a. Protokoll wurde genehmigt.

TOP 2: **Sachstand zur Einführung der Ganztagschule
an der Augsburgger Straße**

In ausführlichen Vorträgen informierten die anwesenden Vertreterinnen der Schulleitung und des Kollegiums über den aktuellen Sachstand zur Einführung der Ganztagschule, ergänzt von dem/der anwesenden SchulleitersprecherIn.

Im Anschluss ergab sich eine intensive Aussprache, die Aspekten der Sanierung, des grundsätzlichen Baufortschritts, der Essensversorgung, der personellen Situation und der Kooperation (sowohl hinsichtlich der Zusammenarbeit mit behinderten SchülerInnen als auch der Partnerschaft mit anderen Trägern) galt. Die Anwahlzahlen wurden als nahezu unverändert beschrieben, gleiches gelte auch für den Bedarf an Früh- und Spätbetreuung.

Die Festlegung des Schulprofils sei noch nicht völlig abgeschlossen – es zeichnet sich jedoch deutlich eine Tendenz zu „ästhetisch-musisch“ ab.

Nach ausführlicher Aussprache beschloss der Beirat einstimmig den als Anlage 1 beigefügten Forderungskatalog.

TOP 3: **Vorbereitung der Planungskonferenz
- Auswertung der Vorschläge aus der Beiratssitzung
vom 13. April 2010**

Nach einer ausführlichen Diskussion über Form, Inhalt, Anzahl und Zeitpunkt von Planungskonferenzen bestand Übereinstimmung, hierzu zeitnah einen eigenständigen Ausschusstermin festzulegen, der ausschließlich der Vorbereitung einer Planungskonferenz gewidmet sein soll. Rückblickend auf die öffentliche Sitzung des Beirates konnte festgestellt werden, dass es das Hauptanliegen sei, für alle Schulstandorte verlässliche Planungsperspektiven zu erhalten. Es bestand darüber hinaus Einigkeit, die erste Planungskonferenz auf das Thema „Raumkapazitäten an Schulen“ zu konzentrieren.

Zu Form und Ablauf einer Planungskonferenz bestand die Überzeugung, dass zunächst die Vorstellungen des Beirates und der Behörde gegenübergestellt werden müssten; ein Abgleich plus Bewertung müsse in einem zweiten Schritt erfolgen.

Mit Blick auf die in 2011 anstehende Bürgerschaftswahl wurde auch das Zusammenstellen von „Wahlprüfsteinen“ für sinnvoll gehalten.

TOP 4: **Weiteres Vorgehen zur Perspektive des
Mittagstisches Admiralstraße**

Der Vorsitzende informierte über die Hintergründe des Schreibens der Schulleitung.

Frau Wohlers verwies darauf, dass dies Thema Gegenstand einer kleinen Anfrage in der Bremischen Bürgerschaft sei.

Der Ausschuss nahm vom derzeitigen Sachstand Kenntnis.

TOP 5: Absprache über vorliegende Globalmittelanträge

Herr Steinhilber erinnerte an die noch ausstehende Grundsatzregelung des Beirates zur Vergabe von Globalmitteln und plädierte dafür, derzeit keine Anträge zu bescheiden.

Die Ausschussmitglieder schlossen sich an.

TOP 6: Mitteilungen des Amtes / Verschiedenes

Es lag nichts vor.

Vorsitzender/Protokollant:

Sprecher:

- Mester -

- Steinhilber –

Anlagen

Beschluss des Stadtteilbeirates Findorff

Zur fristgerechten Umstellung der Grundschule Augsburgener Straße ist sicher zu stellen, dass die erforderlichen Rahmenbedingungen vollständig und zeitgerecht geschaffen werden.

Dazu gehört insbesondere

Sanierung

- Eine vollständige Bestandsaufnahme des Sanierungsbedarfs (Bestandskataster)
- Eine Prioritätenliste der im einzelnen zu leistenden Sanierungsarbeiten (möglichst abgestimmt und gekoppelt mit den laufenden Umbauarbeiten)
- Eine langfristige Planung aller anstehenden Arbeiten einschließlich Ablaufplan bis 2013

Baufortschritt/verlässliche Essensversorgung in der Mensa

- Eine pünktliche Inbetriebnahme der verlässlichen Essensversorgung zum Start des Schuljahres 2011/2012

Personelle Voraussetzungen

- Verlässliche Vertretungsreserven vor allem im pädagogischen Bereich